



Jahresbericht 2014 des Präsidenten für JV 2015

„Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht“ Ewald Balsler

Mit diesem Gedanken sind wir ins Vereinsjahr 2014 gestartet mit der Idee, das Highlight des vergangenen Jahres, das Freiwilligenfest auch unter dieses Motto zu stellen.

Nachdem vor etwas mehr als 8 Jahren in Frauenfeld „der Dachverband für Freiwilligenarbeit im sozialen Bereich“ ins Leben gerufen wurde, können wir heute stolz auf ein weiteres Vereinsjahr zurückblicken. Mit drei Schwerpunkten, auf die ich noch weiter eingehen möchte, haben wir uns intensiv befasst nämlich

- Vertiefung der Arbeit des Vorstandes in der Freiwilligenarbeit und vor allem ein breites Bekanntmachen der FW-Arbeit und die Förderung deren Wertschätzung
- Durchführung des Freiwilligenfestes 2014
- Neuorganisation und Neubesetzung der Geschäftsstelle des DaFA

Nach der intensiven Einarbeitung im ersten Jahr der Arbeit des neuen Vorstandes stand in diesem vergangenen Vereinsjahr die **Vertiefung in die anstehenden Aufgaben** im Zentrum. Wir sahen die Werbung für Freiwilligenarbeit und die Vertiefung der Wertschätzung als wichtig an und setzten zusammen mit unserer Geschäftsstelle hier einen Schwerpunkt. Mit einer Informations- und Werbeveranstaltung und durch Präsenz in den Printmedien haben wir die Freiwilligenarbeit weiter bekannt gemacht und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten erläutert. Ebenso wurde auch die Zusammenarbeit mit BENEVOL TG und BEVENVOL SG (vgl Benevol Jobs) weiter gepflegt, um die Freiwilligenarbeit breiter abzustützen.

Das Highlight im letzten Jahr war sicher das **Freiwilligenfest vom vergangenen Oktober im Casino Frauenfeld**. Bereits zu Jahresbeginn begann eine kleine OK-Gruppe unter der Leitung von Vorstandsmitglied Louis Müller mit den Vorbereitungen. Dieser wichtige Anlass, der alle zwei Jahre im Casino durchgeführt wird, soll den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern ein Zeichen der Anerkennung der Freiwilligenarbeit setzen und diese Leute „die mehr tun als Ihre Pflicht“ (vgl den Jahresgedanken von Ewald Balsler) ins Zentrum stellen. Wiederum wurde in einem herzlich-gemütlichen Rahmen von verantwortlichen Politikern der Dank der Stadt Frauenfeld und der Allgemeinheit an die freiwilligen Helferinnen und Helfer ausgesprochen, so von Stadträtin Elsbeth Aepli, unser „Schirmherrin“ der Freiwilligenarbeit in Frauenfeld und dem amtierenden Gemeinderatspräsidenten. Durch die Teilnahme am Freiwilligenfest unterstrichen auch der Stadtpräsident und weitere Politiker die Wichtigkeit

dieser Tätigkeit. Mit viel Freude und Zufriedenheit dürfen wir auf diesen gelungenen Anlass zurückblicken und freuen uns heute schon, Ende November 2016 wieder freiwillige Helferinnen und Helfer zum Freiwilligenfest 2016 einladen zu dürfen.

Eine wichtige Aufgabe sah der Vorstand im personellen Bereich auf **der Geschäftsstelle DaFA**. Es galt die Geschäftsstelle DaFA neu zu strukturieren und die Geschäftsstellenleiterin zu ersetzen. Denn durch die Schaffung der Anlaufstelle für Alters –und Generationenfragen gibt es eine neue Zusammenarbeit für unsere Geschäftsstelle und natürlich auch für uns im Vorstand. So hat der Vorstand in Absprache mit den Verantwortlichen die Stellvertretung im Büro der Geschäftsstelle im Rathaus mit der Leiterin der Anlaufstelle für Alters- und Generationenfragen neu regeln können. Die Ablösung der Geschäftsstellenleiterin Hanni Wismer, welche nun etwas verspätet in Pension geht, hat den Vorstand stark beschäftigt. Eine Ausschreibung der Geschäftsstellenleitung hat gezeigt, dass diese Aufgabe mit einem Zeitaufwand von rund 20 % einige Männer und Frauen in und um Frauenfeld interessiert hat. Verschiedene Gespräche und Vorstellungsrunden haben dann dazu geführt, dass aus einer engsten Auswahl der Vorstand Frau Evelyne Hagen-Freund aus Hüttwilen ausgewählt hat. Sie hat ja bereits die ersten drei Monate Arbeit auf der Geschäftsstelle erleben dürfen dh nach einem Einführungsmonat im Februar bewältigt sie die Aufgaben auf der Geschäftsstelle nun selbständig und ist sicher einigen von Ihnen bereits persönlich bekannt geworden. Wir im Vorstand sind glücklich, mit Frau Evelyne Hagen-Freund eine Frau gefunden zu haben, die unsere Ansprüche für diese wichtige Stelle, sozusagen der Drehscheibenfunktion im Bereich Freiwilligenarbeit erfüllt und mit grosser Sach- und Sozialkompetenz die Geschäftsstelle führen wird.

Weitere Aufgaben hat der DaFA auch in andern Projekten der Stadt übernommen, so ist der Vizepräsident Heinz Wiederkehr im Projekt AVIQ (Älter werden im Quartier) in der Steuerungsgruppe und bringt ua auch zum Thema „Nachbarschaftshilfe“ unsere Gedanken ein. Die Koordinationssitzung vom 5. März 2015, zu der die Anlaufstelle für Alter- und Generationenfragen eingeladen hatte, hat uns aufgezeigt, dass die Freiwilligenarbeit mit sehr vielen Partnern eng verknüpft ist und wir sowohl als Vorstand wie auch als Geschäftsstelle vermehrt Kontakte suchen und pflegen müssen und eine vermehrte Zusammenarbeit unabdingbar ist. Das wird sicher ein wichtiges Thema im neuen Vereinsjahr sein. Den Grundauftrag aber, für Sie liebe Vereinsmitglieder da zu sein, werden wir weiter ins Zentrum stellen.

Ich komme zum **Ausblick und Dank**.

Der Vorstand DaFA, der nun seit zwei Jahren in ganz neuer Zusammensetzung arbeitet, hat auch im vergangenen Jahr grossen Wert darauf gelegt, die grosse Aufbauarbeit seit der Gründung im Jahre 2007 weiter auf- und auszubauen. Dass wir weiter intensiv daran arbeiten müssen, dass die Freiwilligenarbeit an Wertschätzung gewinnt und vermehrt in der grossen Vielfalt der Möglichkeiten für ehrenamtliche Einsätze bekannt wird, ist uns klar.

Dass wir das nicht im Alleingang erreichen können und wollen, ist uns ebenso klar und gerade auch an der Koordinationssitzung der Anlaufstelle vom März 2015 noch deutlicher geworden. Wir möchten deshalb einmal mehr **der Stadt Frauenfeld, insbesondere der Stadträtin Elsbeth Aepli** danken für die wiederum grosse Unterstützung im vergangenen Vereinsjahr, für die finanzielle, aber auch für „moralische“ Unterstützung, für das Büro und die Zurverfügungstellung der Infrastruktur im Rathaus. Nicht zu vergessen das Freiwilligenfest, das in grosszügiger Weise von der Stadt finanziell getragen wurde. Gerade in dieser Zeit des personellen Wechsel auf der Geschäftsstelle und der Einarbeitung unserer neuen Geschäftsstellenleiterin war und ist uns die Unterstützung durch die Stadt sehr wichtig.

Aber auch Ihnen danken wir, **liebe Vereinsmitglieder**. Ihr Vertrauen in uns und insbesondere auch in unsere Geschäftsstelle wissen wir zu schätzen und wir freuen uns – ich auch ganz persönlich – dass Frau Evelyne Hagen-Freund bereits mit vielen von Ihnen einen guten aufbauenden Kontakt finden durfte. Ihr Glaube an unsere Arbeit, Ihr Glaube an die Freiwilligenarbeit und Ihr Glaube an die Zukunft der Freiwilligenarbeit macht uns allen grossen Freude und motiviert uns sehr in unserer Arbeit für den DaFA.

Wir sehen uns weiterhin auf dem richtigen Weg und werden uns weiter auf die Zusammenarbeit mit Ihnen als Vereinsmitglieder, als Partner und als Freunde sehr freuen. Denn wie heisst es so schön „Zusammen sind wir stark“ und diese Stärke in einer vermehrten Zusammenarbeit finden ist unser Anliegen und wenn wir den Gedanken von Ewald Belser *„Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht“* weiter verbreiten dürfen mit unserer Tätigkeit und mit Ihnen allen zusammen vermehrt Leute finden können, die dazu bereit sind, dann haben wir viel erreicht.

Ich danke Ihnen

Paul Gruber, Präsident